

Äußerst schwierige Verhandlungen über Vergütungserhöhung!

Liebe Kolleg:innen,

die Tarifverhandlungen zur Vergütungserhöhung in der IKK-Tarifgemeinschaft wurden am 27. und 28. Februar 2025 in Erfurt fortgesetzt. Den Auftakt der 3. Verhandlungsrunde hat eine erfolgreiche Aktive Mittagspause eingeleitet. Vielen Dank für den Einsatz unserer Kolleg:innen vor Ort!



Bild: Matthias Kretzschmar, ver.di

Arbeitgeberangebot bleibt nach der 3. Verhandlungsrunde weiterhin unzureichend!

- Laufzeit 24 Monate (1.1.2025 – 31.12.2026)
- Einmalzahlung im Zeitraum 1.1.2025 – 30.6.2025 in Höhe von 100,- € / Monat für Vollzeitkräfte bzw. 50,- € / Monat für Azubis
- Lineare Steigerungen in zwei Schritten mit
 1. 2,3%, mind. 100,- € zum 1.7.2025 und
 2. 2,3 % zum 1.7.2026
- Urlaubsgeld ab 2026 für Vollzeitkräfte in VG 1 bis 6 in Höhe von 500,- € und ab VG 7 in Höhe von 300,- €
- Verschiebung der Gehaltszahlung für alle Beschäftigte zum 1.1.2026 zum Monats 15. und zum 1.1.2027 zum Monatsletzten
- Gesetzlicher Mindestzuschuss von 25% zum Deutschlandticket
- Themen rund um die Vergütung nach der Ausbildung
- Gewerkschaftsbonus als Bildungstag verhandelbar - nur wenn man Gewerkschaftsmitglied und bei einem der IKK in der Tarifgemeinschaft versichert ist und zusätzlich einen Bildungsnachweis erbringt
- Weitere Tarifthemen zur Tarifhygiene

Wir machen Tarif. Ich bin dabei!

Die Forderungen der ver.di in dieser Vergütungsrunde werden durch die Arbeitgeber als überhöht abgetan! Die Arbeitgeberseite vertritt in den Verhandlungen die Auffassung, dass mit dem Tarifergebnis für 2023 und 2024, sowie der Ausschüttung der Inflationsausgleichsprämie die hohen Lebensmittel- und Energiepreise der letzten Jahre schon ausgeglichen wurden.

Özge Aygün, ver.di Verhandlungsführerin:

„Das neue Angebot der IKK-Tarifgemeinschaft ist unzureichend und nicht einigungsfähig! Die Tarifvertragsparteien sind noch weit voneinander entfernt. Wir fordern die Arbeitgeber noch einmal nachdrücklich auf, am 17. und 18. März ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen und nicht weiter auf Zeit zu spielen.“

Die Arbeit bei den IKKs muss für unsere Kolleg:innen weiterhin attraktiv bleiben! Die ver.di Bundestarifkommission möchte einen Reallohn steigernden Tarifabschluss erreichen! Natürlich sind Tarifverhandlungen keine Einbahnstraße - aber Kompromisse können nicht rein auf Kosten der Arbeitnehmer:innen laufen.

Jetzt heißt es – AKTIV werden.

Denn wir wissen: Zusammen geht mehr!

Jetzt Mitglied werden:
[meine ver.di Jetzt Mitglied werden](#)

Mehr Infos findest du hier:
[100 % Tarif | Sozial. Fair. Sicher.](#)

Weitere Bilder von der Aktiven Mittagspause 27.2.2025, Erfurt



Bild: Gert Bellmann, GdS



Bild: Özge Aygün, ver.di

Solidarische Grüße
ver.di Bundestarifkommission IKK-Tarifgemeinschaft